

NIEDERSCHRIFT

Sitzung des Klima- und Umweltausschusses der Gemeinde Osdorf

Datum: 04.03.2026	Sitzungsort: Dibberns Gasthof, Noerer Straße 4, 24251 Osdorf	
Beginn: 19:04 Uhr	Ende: 21:43 Uhr	

An der Sitzung nahmen die nachstehend eingetragenen Personen teil.

	Bemerkungen
Mitglieder	
Frau Barbara Winter-Claus	
Herr Stefan Baasch	fehlte entschuldigt
Herr Niels Bienefeld	ab 19.15 Uhr
Herr Andreas Kuptz	fehlte entschuldigt
Herr Thorsten Möller	
Herr Rolf Ohlsen	
Frau Andrea Oder	
wählbare Bürger/innen	
Herr Wolf-Oliver Graf von Baudissin	
Herr Rene Willigerode	
stellv. Mitglieder	
Herr Wolfgang Radke	für Herrn Baasch
Herr Michael Voelkel	
Herr Dr. Dietrich Häußler	für Herrn Kuptz
Bürgermeister/in	
Herr Helge Kohrt	
Verwaltung	
Frau Susanne Karkossa-Schwarz	
Gäste	
Herr Karsten Green EcoWert360°	
Frau Miriam Hentrich Klimaanpassungsmanagerin Kreis RD-Eck	
Protokollführer/in	
Frau Gesche Felgentreff	

- Vorsitzende -

- Protokollführerin -

Anlagen:
Zu Top 5 Vorstellung Klimaanpassungsmanagement

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2025
3. Berichte
 - 3.1. Eingaben
 - 3.2. Anfragen
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung Klimaanpassungsmanagement des Kreises Rendsburg-Eckernförde
6. Beauftragung Energieberatung und Beratungsleistungen Wärmenetzgesellschaft
7. Abschluss 1. Teil der Fachplanung zum Wärmenetz - Diskussion und Beschluss
8. Kommunale Wärmeplanung - Entwurf Eignungsprüfung und weiteres Verfahren
9. Anregungen zum Entwurf B-Plan 19 / Gildeweg
10. Abschluss Sanierungsmanagement incl. Machbarkeitsstudie

Öffentlicher Teil:

zu 1 Begrüßung und Eröffnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Winter-Claus begrüßte alle Anwesenden, eröffnete die Sitzung um 19:04 Uhr und stellte die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Vorsitzende stellte einen Antrag auf Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte: Der öffentliche TOP 6 „Abschluss Sanierungsmanagement incl. Machbarkeitsstudie“ solle ans Ende der Tagesordnung als öffentlicher TOP 10 neu gesetzt werden. Das wurde vom Ausschuss mit 8 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Die Vorsitzende beantragte damit zusammenhängend außerdem, der nichtöffentliche Teil solle um den neuen TOP 1 „Diskussion zu TOP 10 neu“ aufgrund der Behandlung von Vertragsangelegenheiten ergänzt werden. Das wurde vom Ausschuss - bei einer gesetzlichen Zahl von 9 Mitgliedern - mit 8 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2025

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2025 wurde mit 8 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

zu 3 Berichte

Der Bürgermeister berichtete:

- Eine ausgefallene Straßenbeleuchtung funktioniere wieder, nach der Ursache werde dennoch gesucht.
- Der Bauhof habe für die Verkehrssicherheit bei Büschen und Bäumen Einschnitte gemacht und u.a. Putzarbeiten ausgeführt.
- Für die Fällung von Bäumen am Regenrückhaltebecken, die in das sowieso schon nicht ausreichende Becken wachsen würden, werde eine Genehmigung eingeholt. Das Thema werde, auch wegen entstehender Kosten, auf die Tagesordnung einer späteren Sitzung gesetzt.
- Die Gemeindefebsite verfüge über ein neues Feedbackportal.
- Ein Förderantrag im Förderprogramm „Sportmilliarde“ sei gestellt worden.
- Für das Feuerwehrgebäude sei mit Herrn Claus ein in der Sache ehrenamtlich tätiger Architekt gewonnen worden. Mitte/Ende des Jahres solle die Frage, ob das Gebäude an dieser Stelle mit Um- bzw. Anbauten weiterbetrieben werden könne, in den Gremien behandelt werden.
- Für die Feier zum Dorfjubiläum von 150 Jahren kommunaler Selbstverwaltung Osdorfs vom 1.-3. Mai laufen die Vorbereitungen und es werden noch Helfende gesucht.

Die Vorsitzende berichtete:

- Vom Jour-Fixe zum Thema Wärmenetz am 05.02.2026: Das Ergebnis der wirtschaftlichen Prüfung des Betreibermodells werde jetzt für März erwartet. Herr Lass und Geschäftspartner würden einen Informationsstand zum geplanten Wärmenetz beim Markt der Möglichkeiten des Osdorfer Dorfjubiläums stellen.
- Nachdem der Termin im Februar 26 nicht zustande gekommen sei, sei der nächste geplante Termin mit der Stiftung Naturschutz und den Landeigentümern von St. Helenenmoor der 16.06.2026. Die Amtsverwaltung werde das Einladungsschreiben versenden.
- Zur Sprottenflotte: In Gettorf sei die Sichtweise, dass das Thema Leihräder erst bei der geplanten Modernisierung des Bahnhofsplatzes aufgenommen werden solle, man könne aber mit Osdorf auch früher ins Gespräch kommen. Die Nachfrage bei der KielRegion habe ergeben, dass der Dänische Wohld dort gerne ganzheitlich betrachtet würde. Ein Vertreter der KielRegion werde in der nächsten Ausschusssitzung die Möglichkeiten für die Gemeinden präsentieren.

Um etwa 19:15 Uhr kam Herr Niels Bienefeld entschuldigt verspätet zur Sitzung, so dass ab jetzt neun Ausschussmitglieder anwesend waren.

zu 3.1 Eingaben

Eingaben lagen nicht vor.

zu 3.2 Anfragen

Anfragen lagen nicht vor.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Aus der Einwohnerschaft wurde der Hinweis gegeben, dass es bei Anmeldung als Dorffesthelfer über die Homepage keine Rückmeldung gegeben habe. Der Bürgermeister sagte zu, sich zu kümmern.

zu 5 Vorstellung Klimaanpassungsmanagement des Kreises Rendsburg-Eckernförde

Die Vorsitzende begrüßte die Klimaanpassungsmanagerin des Kreises Rendsburg-Eckernförde Frau Miriam Hentrich. Frau Hentrich stellte das Thema Klimaanpassung mit gesetzlichem Rahmen, Praxisbeispielen, Projektangeboten und Förderhinweisen mit Hilfe einer Präsentation vor (siehe Anlage).

Nach einem Dank der Vorsitzenden wurde im Ausschuss die Verortung des Themas Starkregengefahrenkarten in Bau- oder Umweltausschuss zur späteren Klärung aufgeworfen.

zu 6 Beauftragung Energieberatung und Beratungsleistungen Wärmenetzgesellschaft

Nach Einleitung der Vorsitzenden in das Thema berichtete der Bürgermeister von der bewilligten Verlängerung des Förderzeitraums im KfW 432-Programm bis 30.04.2026 und dem noch maximal möglichen Fördermittelumfang. Auf den zu beratenden Auftrag (Angebot in der Anlage) sollten Fördermittel geltend gemacht werden.

Die Ausschussvorsitzende stellte den Beschlussvorschlag entsprechend der Vorlage zur Abstimmung:

Der Klima- und Umweltausschuss Osdorf beschließt die Vergabe des Auftrags über Energieberatungen und Beratungsleistungen zur Wärmenetzgesellschaft, zu erbringen bis 30.04.2026, an das Unternehmen EcoWert360° entsprechend dessen per Mail am 03.03.2026 abgegebenen Angebots mit einer Gesamtauftragssumme von 21.486,94 Euro.

Der Klima- und Umweltausschuss bevollmächtigt den Bürgermeister den Auftrag zu erteilen.

Der Beschlussvorschlag wurde mit 9 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

zu 7 Abschluss 1. Teil der Fachplanung zum Wärmenetz - Diskussion und Beschluss

Die Vorsitzende begrüßte Herrn Karsten Green vom Planungsunternehmen Ecowert360°, der die geleistete Fachplanung angelehnt an die Leistungsphase 3 der HOAI (Entwurfsplanung) für die Bauabschnitte BA1 - BA3.1 (1. Teilgebiet) für Osdorf vorstellte. Herr Green wies auch darauf hin, dass sich bei entsprechender Planung des noch offenen 2. Teilgebiets Osdorf Veränderungen für die Berechnungen des 1. Teilgebiets ergeben würden.

Auf die Frage aus dem Ausschuss, ob die Planung je nach Anschlussbegehren veränderbar sei, gab Herr Green die Auskunft, diese sei nicht ganz in Stein gemeißelt. Es folgte eine Diskussion um die Frage nach der Realisierbarkeit des Wärmenetzes innerhalb der zeitlichen Frist der Fördermittelbewilligung bis 2031.

Die voraussichtliche Leitungsverlegung und eine mögliche Berücksichtigung bei geplanter Radwegsanierung an der Landesstraße beim geplanten Standort des Heizhauses wurden diskutiert.

Der Bürgermeister wies auf das abzuwartende Ergebnis der wirtschaftlichen Prüfung des Wärmenetz-Betreibermodells vor einer möglichen Fachplanung der Bauabschnitte 4-7 hin.

Zur Frage eines Wärmenetzes im Gildeweg und der Anpassbarkeit der Planung erklärte Herr Green, dass Wärmeleitungen aufgrund der Baukosten nur im Zug der Erschließung verlegt werden sollten. Wärmenetze hätten ihre Stärke im Altbau und eine Versorgung des Gebiets per Wärmenetz sei möglich, die Wirtschaftlichkeit sei aber nicht sicher. Wärmepumpen könnten außerdem kühlen, was perspektivisch vielleicht relevant werden könne.

Die Vorsitzende dankte Herrn Green für seine Ausführungen. Sie stellte dann den Beschlussvorschlag laut Vorlage zur Abstimmung:

Der Klima- und Umweltausschuss Osdorf nimmt die Ergebnisse der von EcoWert360° erstellten Fachplanung angelehnt an die Leistungsphase 3 der HOAI für das Wärmenetz im Kerngebiet Osdorf für die Bauabschnitte BA 1 – BA 3.1 zustimmend zur Kenntnis. Das Amt wird gebeten, die Schlussrechnung anzuweisen.

Der Beschlussvorschlag wurde mit 9 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

zu 8 Kommunale Wärmeplanung - Entwurf Eignungsprüfung und weiteres Verfahren

Die Ausschussvorsitzende berichtete zum aktuellen Stand der kommunalen Wärmeplanung. Am 18.02.2026 habe das erste Lenkungsgruppentreffen zur kommunalen Wärmeplanung stattgefunden, unter Teilnahme der Bürgermeister der Kommunen bzw. deren Stellvertreter, wobei Osdorf durch die 2. stellvertretende Bürgermeisterin Frau Winter-Claus vertreten worden sei.

Die Klimaschutzagentur habe den Entwurf der Ergebnisse der Eignungsprüfung vorgestellt (siehe Anlage zum TOP). Die Lenkungsgruppe habe entschieden, dass alle Gemeinden des Konvois im Amt Dänischer Wohld das Vollverfahren der Planung durchlaufen würden. Hintergrund der Entscheidung sei, dass Osdorf zwar ein vereinfachtes Verfahren wählen könne (bei dem aber nicht viel vereinfacht werden könne), aber kein verkürztes Verfahren. Weil das Unterzentrum Gettorf als Teil des Konvois das Vollverfahren durchlaufen müsse und Konnektivität für die Planung gelte, sei diese Entscheidung getroffen worden.

Die nächsten Schritte seien die Fertigstellung der Eignungsprüfung durch die Klimaschutzagentur, die Veröffentlichung auf der Amtswebsite bis voraussichtlich 17.4. sowie die Durchführung eines Vergabeverfahrens für ein Planungsbüro.

Aus dem Ausschuss gab es keine Anmerkungen dazu.

zu 9 Anregungen zum Entwurf B-Plan 19 / Gildeweg

Die Vorsitzende gab das Wort an ein Ausschussmitglied, der zum Stand des umweltbezogenen Teils der Unterlagen zum B-Plan berichtete, welcher an sich originäres Thema des Bauausschusses sei.

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass nach Fraktionsübergreifendem Konsens eine Gasversorgung nicht mehr zeitgemäß sei, was im aktuellen Stand der Unterlagen nach Auskunft aus dem Ausschuss auch berücksichtigt worden sei.

Aus dem Ausschuss gab es keine weiteren Fragen.

Die Ausschussvorsitzende schlug für den nichtöffentlichen Teil die Anwesenheit von Herrn Green vom Unternehmen EcoWert360° wegen dessen thematischer Befasstheit vor, was vom Ausschuss mit 9 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt wurde. Die Vorsitzende schlug außerdem vor, den TOP „Diskussion zu TOP 10 neu“ innerhalb des nichtöffentlichen Teils vorzuziehen, was das einstimmige Einverständnis des Ausschusses fand.

zu 10 Abschluss Sanierungsmanagement incl. Machbarkeitsstudie

Die Vorsitzende stellte nach kurzer Einleitung folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung im Ausschuss:

Der Klima- und Umweltausschuss Osdorf empfiehlt der Gemeindevertretung den Abschlussbericht zur Durchführung des Sanierungsmanagements in der Kerngemeinde Osdorf des beauftragten Unternehmens EcoWert360° zur Kenntnis zu nehmen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die offene Schlussrechnung anzuweisen.

Der Beschlussvorschlag wurde mit 9 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.